



Gülens, Franka, Baran und Adrian haben die neue Leseinsel an der Werner-Egk-Grundschule bereits in Beschlag genommen.

Foto: Annette Zoepf

Mit Teppichen ins Land der Fantasie

Werner-Egk-Grundschule Ungeduldig erwartete Leseinsel ist eröffnet

VON JULIA NIMFÜHR

Oberhausen Kaum geöffnet gibt es in der Leseinsel der Werner-Egk-Grundschule bereits über 1000 Ausleihen. Seit zwei Monaten ist sie erst in Betrieb. „Das ist sehr viel im Vergleich“, lobte Schulreferent Hermann Köhler bei der offiziellen Einweihung. Lesen spielt in der Schule eine herausragende Rolle, sagte Schulleiterin Claudia Kirsch. Lehrer und Eltern helfen mit, Kinder sollen richtig Lust auf Geschichten bekommen.

Schmerzhaft sei der Abschied von der alten Bücherei gewesen, die Trennung von vielen zerlesenen Büchern, mühevoll angeschafft mit dem Erlös aus dem Verkauf von Selbstgebasteltem. Und umso größer dann die Freude über das neue Konzept. Die Leseinsel bedeutet ein neu gestalteter heller Raum, mit Elementen wie Leseecke, über 1800 neue Bücher, die zusammen mit den

Freunden der Neuen Stadtbücherei ausgesucht wurden und über den Zugang zum Server der Stadtbücherei. Auch ein Begleitprogramm gehört dazu. Nach einem Ideenwettbewerb in der Schule lautet das Motto jetzt „Bücher sind fliegende Teppiche ins Land der Fantasie“.

„Es war total spannend, bis es endlich losging“, sagt der achtjährige Arda. „Voll cool“, finden es jetzt auch Gülens, Franka, Adrian und Luca, dass sie sich über ihren neuen

Büchereiausweis in so viele Geschichten vertiefen können. „Vorher habe ich eigentlich gar nicht gelesen, aber hier ist es so schön, dass ich viele Bücher ausleihe“, meint Adrian stolz.

Für viele Kinder sei es die einzige Möglichkeit, an Bücher überhaupt heranzukommen. Viele Eltern haben keine zu Hause, so die Erfahrung von Claudia Kirsch. Die Auswahl ist eine bunte Mischung, so wie in anderen Leseinseln auch, sagt

Kurt Idrizovic, Vorsitzender der Freunde der Neuen Stadtbücherei, die die Leseinseln bestücken und unterstützen. Sachliteratur und Kinderliteratur, Märchen, Fantasie- und Abenteuergeschichten gehören ins Sortiment.

Eltern und Ehrenamtliche sehr aktiv

Auch in die Vorbereitung zur Eröffnung war die ganze Schule mit eingebunden – durch Musik- und Tanzauftritte der Schüler, ein Theaterstück über Lesemäuse und kleine, selbst gestaltete Notizhefte für die Gäste.

„An der Schule herrschen optimale Bedingungen, das zeichnet sie aus. Die Kinder lesen gern, der Raum ist zentral gelegen und neben der Schule waren Eltern und weitere Ehrenamtliche vorher schon sehr aktiv“, so Idrizovic. „Beste Voraussetzungen, dass die Leseinsel langfristig viel genutzt wird.“ (jumi)

Leseinsel

- **Standorte** St.-Georg-Schule, Blériot-Grundschule, Birkenau-Grundschule, Westparkschule, Herrenbach Grund- und Mittelschule, Werner-Egk-Grundschule. In Planung: Löweneck-Schule (ab Herbst 2013).
- **Finanzierung** Stadt Augsburg,

Freunde der Neuen Stadtbücherei, Bücher.de, Rotary Club Augsburg Renaissancestadt.

- **Medien** 15 000 in allen Leseinseln; seit Januar über 13 000 Ausleihen, getätigt von etwa 1500 Kindern. (juni)